



Herzliche Einladung zum Angehörigencafé

Worum geht es beim Angehörigen Café?

Die Diagnose einer schweren, lebensbegrenzenden Erkrankung ist immer eine besondere Herausforderung, sowohl für den/die Betroffene/n als auch ihre/seine Angehörigen. Oft geht es dabei um eine bestmögliche Versorgung und um verschiedene medizinische Maßnahmen, während Angehörige wenig Raum haben für Ihre Sorgen, Fragen oder Anliegen.



Mit dem Angehörigen-Café wollen wir einen unverbindlichen, offenen Austausch zwischen Menschen in ähnlicher Situation eröffnen. Dabei möchten wir vor allem vermitteln: „Sie sind nicht alleine mit ihren Sorgen, Fragen oder leidvollen Erfahrungen!“ Uns interessiert zu erfahren, was Sie als Angehörige/r in solchen Zeiten erleben, was Sie brauchen oder was Sie entlasten könnte. Egal ob Sie kommen, um zu erzählen, zuzuhören oder um einfach nur einen Kaffee zu trinken. Ihre Anwesenheit bereichert andere in ähnlicher Situation mehr als Sie vielleicht denken. Kommen Sie als Betroffene/r oder Angehörige/r, gerne auch in Begleitung.

Sie sind herzlich eingeladen – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Angehörigen Café wird betreut von unseren Psychologinnen – die sich zu Beginn kurz vorstellen und den offenen Austausch eröffnen und begleiten werden.

Dora Hopf, Corina Aguilar-Raab und Monika Eckstein

Wo und wann findet das Angehörigencafé statt?

Das Angehörigencafé findet am **25.11.2022** von **15:30 - 18:30** bei uns am Institut für Medizinische Psychologie statt.

Adresse:

Bergheimer Straße 20 (linker Eingang)

69115 Heidelberg

Raum 007 (EG)

[Hier](#) geht es zum Anfahrtsweg.

Kontakt:

Dora.hopf@med.uni-heidelberg.de